

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten David Petereit, Fraktion der NPD

Veranstaltungen der linksextremen Szene im Jahr 2012

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Für die Beantwortung der Kleinen Anfrage wird auf den jeweiligen Teilnehmerkreis, dessen Verhalten und den Charakter des Ereignisses abgestellt. Veranstaltungen, Versammlungen, Konzerte und Aktionen werden nur dann als linksextremistisch bewertet, wenn sie sich ganz überwiegend aus Linksextremisten zusammensetzen und linksextremistische Inhalte vermittelt werden.

Für die Beantwortung der Kleinen Anfrage können nur offen verwertbare Erkenntnisse herangezogen werden. Hinsichtlich darüber hinausgehender Informationen wird auf die Zuständigkeit der Parlamentarischen Kontrollkommission verwiesen.

1. Welche linksextremen Veranstaltungen (wie z. B. Kundgebungen, Mahnwachen, Demonstrationen, Konzerte und Vorträge) und weitere Aktivitäten (wie z. B. Verbreitung von Flugblättern, Plakatierungen und informelle Zusammenkünfte) der linksextremen Szene wurden im Jahr 2012 in Mecklenburg-Vorpommern (bitte Auflistung nach Datum/zeitlichem Umfang, Ort, Art der Veranstaltung/Aktion, Veranstalter bzw. federführende Personen/Gruppierungen, Teilnehmerzahl, gegebenenfalls festgestellte Straftaten und polizeiliche Maßnahmen) registriert?

Die im Jahr 2012 registrierten linksextremistischen Veranstaltungen und Aktivitäten sind der Anlage 1 zu entnehmen.

2. In wie vielen Fällen nahmen nach Kenntnis der Landesregierung Linksextremisten aus anderen Bundesländern an den in Frage 1 erwähnten Veranstaltungen (bitte Auflistung nach Datum, Ort, Art der Veranstaltung/Aktion, Veranstalter/Gruppierung, Teilnehmerzahl gesamt, Zahl der außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns wohnhaften Teilnehmer, gegebenenfalls festgestellte Straftaten und polizeiliche Maßnahmen) teil?

Eine systematische Erhebung des Wohnortes von Teilnehmern linksextremistischer Veranstaltungen und Aktivitäten findet nicht statt. Es ist aber davon auszugehen, dass die in der Anlage 1 aufgeführten Veranstaltungen und Aktivitäten ausschließlich regionale Relevanz besaßen und es deshalb nur vereinzelt zu Teilnahmen von Personen mit Wohnsitz in anderen Bundesländern gekommen sein dürfte, beispielsweise betrifft dies gelegentlich Referenten.

3. In wie vielen Fällen nahmen nach Kenntnis der Landesregierung Linksextremisten aus Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2012 an rechtsextremen Veranstaltungen und weiteren Aktivitäten der linksextremen Szene außerhalb des Bundeslandes (bitte Auflistung nach Datum, Ort, Art der Veranstaltung/Aktion, Veranstalter/Gruppierung, Teilnehmerzahl gesamt, Teilnehmerzahl aus Mecklenburg-Vorpommern, gegebenenfalls festgestellte Straftaten und polizeiliche Maßnahmen) teil?

Die im Jahr 2012 registrierten Teilnahmen von Personen aus Mecklenburg-Vorpommern an linksextremistischen Veranstaltungen und Aktivitäten in anderen Bundesländern sind der Anlage 2 zu entnehmen.

(Die Landesregierung unterstellt aufgrund des Sinnzusammenhangs der Frage, dass es sich bei dem Begriff „rechtsextremen Veranstaltungen“ in Zeile 3 der Frage um ein Redaktionsversehen handelt und der Fragesteller dort tatsächlich auf linksextreme Veranstaltungen abzielt).

4. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung aktuell hinsichtlich Mitgliederzahl, Vorstand, Sitz, Aktivitäten und Strategien linker bzw. linksextremer Parteien, Organisationen, Vereine und Zusammenschlüsse in Mecklenburg-Vorpommern?

Der Landesregierung sind für das Jahr 2012 folgende linksextremistische Personenzusammenschlüsse bekannt:

Autonome Antifa-Strukturen

Die autonome Szene ist heterogen, kann aber als gewaltorientiert, undogmatisch und hierarchiekritisch beschrieben werden. Autonome Gruppen kommen daher ohne feststehende Entscheidungsträger aus und bestehen in der Regel im Kern aus bis zu 20 Personen.

Insgesamt gehörten dem autonomen Spektrum 2012 rund 300 Personen an.

Sie befassen sich schwerpunktmäßig mit dem Kampf gegen Rechtsextremisten. Es sind daher vor allem Beteiligungen an antifaschistischen Gegenprotesten und Rechercheaktivitäten über das rechtsextremistische Spektrum festzustellen.

Zu den autonomen Antifa-Strukturen werden die Personenzusammenschlüsse „Antifaschistische Gruppe A3“ in Rostock, die „Antifaschistische Aktion Greifswald“ (AAG), „Antifa Offensive Neubrandenburg“ (AONB) und „Antifa Affect Schwerin-Mitte“ sowie die autonome Punkband „Feine Sahne Fischfilet“ gerechnet. Letztere ist Gegenstand eines Verwaltungsstreitverfahrens wegen deren Nennung im Verfassungsschutzbericht Mecklenburg-Vorpommern 2011.

„Emanzipatorisch revolutionäre Organisation“ (ERO)

Die ERO ist dem sogenannten „antideutschen Spektrum“ zuzurechnen. Sie lehnt staatliche Gebilde als solche und den deutschen Staat im Besonderen ab, zeigt sich aber solidarisch mit Israel. Die Gruppe arbeitet weitestgehend theoretisch, organisiert Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen in Rostock, fordert aber praktisches Handeln in der politischen Auseinandersetzung, zu dem die Gruppe offensichtlich auch gewaltsame Aktionen zählt. Die ERO stellt sich eine Umwälzung der bestehenden gesellschaftlichen Ordnung vor und will diese durch eine anarchistische Ordnung ersetzen.

Rote Hilfe e. V.

In Mecklenburg-Vorpommern existiert in Greifswald eine Ortsgruppe der „Roten Hilfe“ mit rund 100 Mitgliedern. Darüber hinaus wird für Wismar regelmäßig eine Kontaktadresse der örtlichen „Rote Hilfe“-Sektion angegeben; nennenswerte Strukturen existieren dort aber nicht. Die Ortsgruppe Greifswald beteiligte sich im Berichtszeitraum an Aufrufen zu Demonstrationen, organisierte Vortrags- und Informationsveranstaltungen unter anderem zu Rechtshilfefragen sowie zum Hintergrund des Frankfurter Gerichtsverfahrens gegen zwei mutmaßliche Mitglieder der linksterroristischen „Revolutionären Zellen“ (RZ) und setzte sich juristisch und finanziell für „Repressionsopfer“ ein.

„Schwarz Rote Hilfe Rostock“ (SRH)

Die „SRH“ führt in Rostock die Arbeit der ehemaligen Ortsgruppe der „Roten Hilfe e. V.“ fort, das heißt sie organisiert die rechtliche Schulung sowie im Falle des Konflikts mit Strafverfolgungsbehörden die finanzielle und juristische Unterstützung gewaltbereiter Linksextremisten. Daneben verfolgt die „SRH“ - anders als die „Rote Hilfe e. V.“ - den Ansatz der „kreativen Antirepression“. Damit will sie Linksextremisten ermutigen, die Arbeit von Behörden und Gerichten zu erschweren.

2012 befasste sich die „SRH“ vorrangig mit der Konferenz der Innenminister und -senatoren, die im Vorsitzland Mecklenburg-Vorpommern stattfand.

„Antirep-Mob Manfred“

Der „Antirep-Mob Manfred“ wirkt überwiegend in Rostock und befürwortet sowie legitimiert militante Aktionen und ist eher aktionsorientiert ausgerichtet. Entsprechend ruft die Gruppe zur Teilnahme an szenerelevanten Veranstaltungen auf und unterstützt diese.

„Freie Arbeiterinnen- und Arbeiter-Union“ (FAU)

Die anarcho-syndikalistisch ausgerichtete FAU befasst sich vorwiegend mit dem Thema „Antikapitalismus“. Sie versteht sich als anarchistische Gewerkschaft und ist in Mecklenburg-Vorpommern mit der „FAU Westmecklenburg“ vertreten. Vereinzelt sind Vorträge im Land festzustellen.

Deutsche Kommunistische Partei (DKP)

Die DKP ist orthodox-kommunistisch ausgerichtet und trat mit ihren etwa 20 Mitgliedern in den Ortsgruppen Rostock, Schwerin, Neubrandenburg, Stralsund und Rügen kaum öffentlich in Erscheinung.

RotFuchs-Förderverein e. V.

Der RotFuchs Förderverein zeichnet sich durch ein klares Bekenntnis zur DDR aus und veranstaltet Vorträge und Diskussionen. In Mecklenburg-Vorpommern existieren die Regionalgruppen Güstrow, MV-Nordwest, Neubrandenburg, Nördliches Vorpommern, Rostock, Schwerin, Uecker-Randow.

Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)

Die KPD in Mecklenburg-Vorpommern verfügt mit einer Regionalorganisation Rostock und Umland über etwa 10 Mitglieder. Sie tritt nicht öffentlich in Erscheinung.

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)

Der MLPD gehören in Mecklenburg-Vorpommern etwa 20 Personen an. Sie verfügt in Alt Schwerin und Rostock über Gliederungen. Nach eigenem Verständnis ist es die Aufgabe der MLPD, den Weg zur Revolution vorzubereiten. Diese sich über „Jahre und Jahrzehnte“ hinziehende „Kleinarbeit“ führe dann - zwangsläufig - zur kommunistischen Revolution.

Sozialistische Alternative (SAV)

Der trotzkistischen SAV gehören in den Ortsgruppen in Rostock und Südwestmecklenburg/Parchim etwa 20 Anhänger an. Die SAV verfolgt eine entristische Strategie, das heißt sie versucht Einfluss auf andere mitgliederstärkere Organisationen zu nehmen.

Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ)

Wesentliche Aktionsfelder der SDAJ im Land mit ihren etwa 10 Mitgliedern in den Ortsgruppen Rostock und Schwerin-Gadebusch sind Antimilitarismus, Antifaschismus und Bildungspolitik. In Mecklenburg-Vorpommern wandte sie sich im Berichtszeitraum wie auch in den Vorjahren gegen Informationsveranstaltungen der Bundeswehr in Schulen des Landes.

Anlage 1

Datum	zeitlicher Umfang	Ort	Art der Veranstaltung/Aktion	Veranstalter bzw. federführende Personen/ Gruppierungen	Teilnehmerzahl gesamt	Zahl der außerhalb Mecklenburg-Vorpommern wohnhaften Teilnehmer	Festgestellte Straftaten	polizeiliche Maßnahmen
02.-08.01.2012	mehrtägig	Alt Schwerin	Seminar zum Buch „Morgenröte der internationalen sozialistischen Revolution“	MLPD	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
29.01.2012	nicht bekannt	Alt Schwerin	Studium des Buches „Morgenröte der internationalen sozialistischen Revolution“	MLPD	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
09.02.2012	2 Std.	Rostock	Studium des Buches „Morgenröte der internationalen sozialistischen Revolution“	MLPD	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
23.02.2012	2 Std.	Rostock	Studium des Buches „Morgenröte der internationalen sozialistischen Revolution“	MLPD	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
25.02.2012	nicht bekannt	Stralsund	Jugendbildungswochenende	DKP MV	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
25.02.2012	nicht bekannt	Neubrandenburg	Vortrag „Die Israel-Lobby in den USA - ein Schlüsselthema für den nahen Osten“	RotFuchs Neubrandenburg	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
06.03.2012	nicht bekannt	Schwerin	Vortrag „Neues aus dem revolutionären Cuba“	RotFuchs Schwerin, Cuba Si	mehr als 50	nicht bekannt	keine	keine
08.03.2012	2 Std.	Rostock	Studium des Buches „Morgenröte der internationalen sozialistischen Revolution“	MLPD	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
19.03.2012	nicht bekannt	Rostock	Informationsveranstaltung „Widerstand gegen den Flughafenneubau in der Bretagne“	Schwarz Rote Hilfe Rostock	30	nicht bekannt	keine	keine
22.03.2012	2 Std.	Rostock	Studium des Buches „Morgenröte der internationalen sozialistischen Revolution“	MLPD	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine

Datum	zeitlicher Umfang	Ort	Art der Veranstaltung/Aktion	Veranstalter bzw. federführende Personen/ Gruppierungen	Teilnehmerzahl gesamt	Zahl der außerhalb Mecklenburg-Vorpommern wohnhaften Teilnehmer	Festgestellte Straftaten	polizeiliche Maßnahmen
05.04.2012	2 Std.	Rostock	Studium des Buches „Morgenröte der internationalen sozialistischen Revolution“	MLPD	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
19.04.2012	2 Std.	Rostock	Studium des Buches „Morgenröte der internationalen sozialistischen Revolution“	MLPD	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
01.05.2012	nicht bekannt	Rostock	1.-Mai-Feier	MLPD	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
31.05.2012	nicht bekannt	Göhren-Lebbin	Versuchte Störung der Frühjahrskonferenz der Innenministerkonferenz	Antirep-Mob Manfred	3	nicht bekannt	keine	keine
09.06.2012	nicht bekannt	Schwerin	Störung eines NPD-Infostandes	nicht bekannt	4	nicht bekannt	1x Verdacht der versuchten Körperverletzung, 1x Verdacht der Beleidigung	Anzeigenaufnahme
11.06.2012	nicht bekannt	Wismar	Vortrag „Der Spitzelskandal von Heidelberg“	Rote Hilfe Greifswald	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
12.06.2012	nicht bekannt	Rostock	Vortrag „Der Spitzelskandal von Heidelberg“	Rote Hilfe Greifswald	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
14.06.2012	nicht bekannt	Greifswald	Vortrag „Der Spitzelskandal von Heidelberg“	Rote Hilfe Greifswald	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
15.06.2012	nicht bekannt	Neubrandenburg	Vortrag „Der Spitzelskandal von Heidelberg“	Rote Hilfe Greifswald	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
22.06.2012	nicht bekannt	Rostock	Informationsveranstaltung „Anarcho-Bewegung in Russland“	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine

Datum	zeitlicher Umfang	Ort	Art der Veranstaltung/Aktion	Veranstalter bzw. federführende Personen/ Gruppierungen	Teilnehmerzahl gesamt	Zahl der außerhalb Mecklenburg-Vorpommern wohnhaften Teilnehmer	Festgestellte Straftaten	polizeiliche Maßnahmen
22.06.2012	nicht bekannt	Rostock	Solitresen	Emanzipatorisch-revolutionäre Organisation.	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
06.07.2012	nicht bekannt	Rostock	Informationsveranstaltung und Geldsammlung „Druschba Antifa Solitresen“ für ABC Moskau	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
26.07.2012	nicht bekannt	Rostock	Informationsveranstaltung „Antimilitaristisch Campen 2012“	Schwarz Rote Hilfe Rostock	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
04.08.2012	nicht bekannt	Lärz	Workshop „Alternative Gewerkschaften“	FAU Westmecklenburg	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	Keine
09.08.2012	nicht bekannt	Rostock	Demonstration „Joachim Gauck - kein geeigneter Ehrenbürger“	SAV Rostock	20	nicht bekannt	keine	Keine
01.09.2012	nicht bekannt	Rostock	Störung einer Versammlung zum Weltfriedenstag	nicht bekannt	15	nicht bekannt	Verdacht des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz	Anzeigenaufnahme
03.10.2012	nicht bekannt	Rostock	Vortrag-, Video, Diskussions- und Konzertabend „Deutschland ist das Problem“	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
11.10.2012	Ganztägig	Groß Krams	Outing eines Rechtsextremisten mit Flugblättern	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
19.11.2012	nicht bekannt	Rostock	Vortrag „Freiheit und Glück für Sonja und Christian“	Rote Hilfe Greifswald	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
20.11.2012	nicht bekannt	Greifswald	Vortrag „Freiheit und Glück für Sonja und Christian“	Rote Hilfe Greifswald	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine

Datum	zeitlicher Umfang	Ort	Art der Veranstaltung/Aktion	Veranstalter bzw. federführende Personen/ Gruppierungen	Teilnehmerzahl gesamt	Zahl der außerhalb Mecklenburg-Vorpommern wohnhaften Teilnehmer	Festgestellte Straftaten	polizeiliche Maßnahmen
21.11.2012	nicht bekannt	Neubrandenburg	Vortrag „Freiheit und Glück für Sonja und Christian“	Rote Hilfe Greifswald	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine
11.12.2012	nicht bekannt	Schwerin	Outing eines Rechtsextremisten per Flugblatt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	Verdacht der strafbaren Verletzung der Presseordnung	Anzeigenaufnahme
15.12.2012	nicht bekannt	Rostock	Informationsveranstaltung und Geldsammlung „Druschba Antifa Solitresen“ für ABC Moskau/ Minsk	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine

Anlage 2

Datum	Zeitlicher Umfang	Ort	Art der Veranstaltung/ Aktion	Veranstalter bzw. federführende Personen/ Gruppierungen	Teilnehmerzahl gesamt	Teilnehmerzahl MV	festgestellte Straftaten	polizeiliche Maßnahmen
03.-05.02.2012	Mehrtägig	Helmarshausen bei Kassel	Bundeskonferenz	SAV	Mehr als 100	nicht bekannt	keine	keine
16.10.2012	nicht bekannt	Halle	Outing eines Rechtsextremisten mit Flugblättern	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine